Beschlussvorlage
Nr. 113/2023

Federführung	Dezernat III Tiefbauamt Böhme, Sevdalina
--------------	--

AZ./Datum:	/11.05.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	15.06.2023
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	27.06.2023

Umgestaltung Albert-Eise-Weg/ Rilkestraße Entwurfs- und Baubeschluss
Bezug:

BVKA vom 14.11.2018 ö.	Vorlage Nr. 128/2018
GR vom 20.11.2018 ö.	Vorlage Nr. 128/2018
VA vom 16.06.2020 n.ö.	Vorlage Nr. 078/2020/1
BVKA vom 18.06.2020 n.ö.	Vorlage Nr. 078/2020/1
VA vom 07.07.2020 n.ö.	Vorlage Nr. 100/2020
BVKA vom 09.07.2020 n.ö.	Vorlage Nr. 100/2020
GR vom 21.07.2020 ö.	Vorlage Nr. 100/2020
BVKA vom 15.09.2022 ö.	Vorlage Nr. 181/2022
GR vom 27.09.2022 ö.	Vorlage Nr. 181/2022

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf zur Umgestaltung der Rilkestraße und des Albert-Eise-Weges zu und beauftragt die Verwaltung die Maßnahme zu realisieren.

Sachverhalt:
Bestandsituation

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ wurde die Verwaltung beauftragt, die Situation in Bezug auf Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrende im Albert-Eise-Weg und in der Rilkestraße zu verbessern.

Der Albert-Eise-Weg hat im Bestand eine Fahrbahnbreite von ca. 4,35 m teilweise bis zu 3,80 m. Für ein Begegnungsfall PKW / PKW ist eine Mindestbreite von 4,50 m erforderlich. Die Situation vor Ort führt dazu, dass der Gehweg öfters überfahren wird. Bereits in

der Vergangenheit wurden hier Sofortmaßnahmen eingeleitet: ein Teil des Gehweges unmittelbar vor dem Schulzugang mit einer Leitschwelle versehen.

Die Rilkestraße im Bereich der Schillerschule ist eine Sackgasse ohne Wendemöglichkeiten. Die Durchfahrt in Richtung Westen ist durch Poller verhindert. Für Wendevorgänge wird der Zugang der Schule mitbenutzt. Diese Wendevorgänge werden oft rückwärts durchgeführt, was ein sehr großes Risiko für die Schüler darstellt. Die Rilkestraße hat keine Gehwege. Die Bestandsfahrbahnbreite beträgt ca. 4,70 m. rechts und links sind Längsparkplätze angeordnet.

Planung

Für den Albert-Eise-Weg ist eine Verbreiterung der Fahrbahn auf 4,50 m durch Verschieben des östlichen Randsteinverlauf in Richtung Sporthalle vorgesehen. Der westliche Fahrbahnbereich wird künftig durch einen hohen Bordstein abgegrenzt.

Als Verkehrsberuhigungsmaßnahme an den Zugängen der Sporthalle sind Engstellen in der Fahrbahn mit 3,50 m vorgesehen. Diese Stellen dienen als Querungshilfen für die Fußgänger und werden zur Erhöhung der Aufmerksamkeit in Pflasterbauweise ausgeführt. Im südlichen Bereich verengt sich der Albert-Eise-Weg auf einer Mischverkehrsfläche. Der Entwurf sieht vor diese Mischverkehrsfläche ebenfalls auf 3,50 m zu reduzieren. Die gewonnene 30 cm werden der Grünfläche auf dem Schulgelände zugeschlagen. Mit dieser Maßnahme wird die vorhandene Situation im Fall einer Begegnung verdeutlicht.

Die Planung für die Rilkestraße sieht vor, die Einmündung durch ein Baumtor zu fassen. Das Baumtor engt den Straßenraum an dieser Stelle auf einer Breite von 3,35 m ein. Ein zweites Baumtor ist in der Mitte des Ausbauabschnittes vorgesehen. Auch diese Engstellen sind in Pflasterbauweise vorgesehen. Künftig soll der Bereich vor dem Schulzugang optisch von dem KfZ-Verkehrsraum abgetrennt werden. Hierfür ist eine Verengung der Verkehrsfläche auf 4,00 m vorgesehen. Diese neue Fläche wird ebenfalls in Pflasterbauweise ausgeführt. Die gewonnenen Flächen werden als zusätzliche Grünflächen gestaltet. Darin können Sitzgelegenheiten integriert werden. Die Fahrspur endet mit einer Verbreiterung sodass künftig das Schulgelände nicht mehr zum Wenden benutzt wird.

Um insgesamt die Straßenzüge in unmittelbarer Nähe der Schule vom KfZ-Verkehr zu entlasten, wird auf dem Parkplatz bei der Feuerwehr eine Hol- und Bring Zone für Grundschul- und Kindergartenkinder erschaffen. Als weitere Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird eine entsprechende Beschilderung bei den neugeordneten Parkplätzen in der Rilkestraße und im Albert-Eise-Weg angebracht.

Entlang der Rilkestraße befinden sich keine unmittelbaren Anlieger. Die südlich der Straße gelegenen Wohngebäude sind allesamt über die Ingeborg-Bachmann-Straße erschlossen. Die öffentlichen Stellplätze sollen künftig für die Besucher der Turn- und Festhalle bzw. der Schule freigehalten werden. Daher werden die gesamten Stellplätze ausschließlich für PKW vorbehalten. Zusätzlich unter der Woche (von Montag bis Freitag) wird eine Parkzeitbegrenzung von 5 Stunden vorgesehen, damit den Bedürfnissen der Schule am besten entsprochen werden kann. Ergänzend werden die sieben Stellplätze am südlichen Ende des Albert-Eise-Wegs so beschildert, dass diese von Montag bis Freitag ausschließlich der Zielgruppe „Personal und Besucher der Schillerschule“ vorbehalten sind.

Bauausführung

Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden:

1. Bauabschnitt – Rilkestraße (BA I) beginnt in den Sommerferien 2023 und endet im November 2023
2. Bauabschnitt – Albert-Eise-Weg (BA II) wird noch zeitlich mit der Schule abgestimmt. Denkbar ist einen Beginn in den Osterferien 2024. In diesem Fall würde die Ausführung in den Monaten März und April 2024 erfolgen

Kosten

Die geschätzten Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 700.000,--Euro brutto (300.000,-- Euro für die Rilkestraße und 400.000,--Euro für den Albert-Eise-Weg). Für die Maßnahme 543 sind im Budget 2023 400.000,-- Euro vorgesehen.

Die restlichen Mittel für BA II in Höhe von 300.000,--€ werden in der HH-Planung für 2024 angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von 700.000,--€
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto 54100000.78720102.543. 500 vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges: Anmeldung im Haushalt 2024 für BA II 300.000,--€

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: Lageplan Albert-Eise-Weg
Lageplan Rilkestraße
Kostenberechnung IB Heinrich